




# WILDE TRICKS GEGEN DIE KÄLTE

Der Januar ist oft unser kältester Monat. Wer möchte jetzt schon draußen im Wald oder auf den Feldern leben müssen – da erfriert man doch und findet nichts zu essen! Unsere Wildtiere hingegen kennen keine beheizte Wohnung. Sie wurden von der Natur mit ganz anderen Tricks und Möglichkeiten ausgestattet, um Schnee und eisiger Kälte zu trotzen.




Fotos: M. Breuer, R. Bernhardt (3)


## Wusstest Du schon,...

-  dass sich die Wildtiere im Winter so wenig wie möglich bewegen, um Energie zu sparen?


---

-  dass sich Feldhasen in ihrer Sasse einschneien lassen, um vor klirrender Kälte geschützt zu sein?


---

-  dass Igel sich in ihre Igelburg zurückziehen und einen Winterschlaf halten?


---

-  dass bei Reh- und Rotwild, Gams oder auch Steinböcken die Körpertemperatur sinkt, um Fettreserven zu sparen, und sie daher nur sehr schlecht beweglich sind?


---

-  dass der Dachs in seinem Bau eine Winterruhe einlegt und sich nur sehr selten auf Nahrungssuche macht?


---

-  dass sich das Eichhörnchen für den Winter einen Nahrungsvorrat anlegt, von dem es zehren kann?

---

-  dass sich Wildschweinfamilien zusammenschließen, um sich so gegenseitig vor der Kälte zu schützen?

---

-  dass sich der Fuchs ein dickes und prächtiges Winterfell wachsen lässt?

## Mach mit!

**So kannst auch Du unseren Wildtieren im Winter das Leben leichter machen!**

- Bleibe auf den Wegen oder auf befestigten Pisten.
- Leine Deinen Hund an und achte darauf, dass er keine Wildtiere aufschreckt.
- Bewege Dich nur tagsüber in der Natur. Auch die Wildtiere brauchen nachts viel Ruhe.
- Hinterlasse keinen Müll in der Natur.

Eure Susi

